

Modulhandbuch

Bachelor of Science (B.Sc.) im Fach Geographie - Hauptfach
(Prüfungsordnungsversion 2021)

Inhaltsverzeichnis

Prolog.....	3
Pflichtbereich Geographie.....	10
Atmosphäre und Hydrosphäre.....	11
Bevölkerungs- und Sozialgeographie.....	15
Biogeographie.....	20
Einführung in die Geographie und deren Arbeitsweisen.....	24
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes.....	28
Geomorphologie.....	31
Geographien von Entwicklung.....	34
Geographische Informationssysteme.....	39
Statistik.....	43
Wahlpflichtbereich Geographie.....	46
Humangeographie.....	47
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie.....	48
Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie.....	53
Feministische Geographien.....	58
Physische Geographie.....	64
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie.....	65
Vertiefung Physische Geographie.....	70
Regionalstudien (Physische Geographie).....	75
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels.....	81
Weitere Module.....	86
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente.....	87
Regionale Geographie Mitteleuropas.....	91
Epilog.....	97

Prolog

Inhaltsverzeichnis Prolog

1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch

2. Beschreibung des Studiengangs

2.1 Kurzbeschreibung des Studiengangs

2.2 Besonderheiten des Studiengangs

3. Lehr- und Lern-Formen

4. Belegung von Lehrveranstaltungen

5. Prüfungsformen und Leistungsnachweise

5.1 Studienleistungen

5.2 Prüfungsleistungen

5.3 Anmeldung zu Prüfungs- und/oder Studienleistungen

6. Modulübersicht und Studienverlauf

6.1 Modulübersicht

6.2 Studienverlauf

1. Allgemeine Informationen zum Modulhandbuch

Das vorliegende Modulhandbuch orientiert sich an dem aktuellen Stand der Prüfungsordnung (PO) für den Studiengang Bachelor of Science in der Version von 2021, fachspezifische Bestimmungen für das Fach Geographie. Diese Bestimmungen definieren die in den Modulen strukturierten Studieninhalte und den in Semestern und Bereichen strukturierten Studienplan.

Bitte beachten Sie, dass die GRAU unterlegten Beschreibungen zur allgemeinen Modulbeschreibung gehören; die (hell) GRÜN unterlegten Beschreibungen sind die Veranstaltungsbeschreibungen. Dies ist insbesondere bei der Lesbarkeit von Modulen wichtig, die aus mehr als einer Veranstaltungsart (z.B. Vorlesung und Übung oder Vorlesung und Praktikum) bestehen.

2. Beschreibung des Studiengangs

2.1 Kurzbeschreibung des Studiengangs

Der Studiengang B.Sc. Geographie vermittelt fachwissenschaftliche und methodische Grundlagen der Humangeographie und der Physischen Geographie. Die Studierenden werden darüber hinaus exemplarisch mit aktuellen Fragestellungen der Geographie vertraut gemacht, die für eine spätere berufliche Tätigkeit auf dem Gebiet der angewandten Geographie ebenso relevant sind wie für weiterführende forschungs- oder anwendungsorientierte Masterstudiengänge. Im Wahlbereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung haben die Studierenden die Möglichkeit der individuellen Schwerpunktsetzung in verschiedenen natur-, umwelt- und gesellschaftswissenschaftlichen Fachgebieten.

Fach	Geographie, Bachelor of Science (B.Sc.)
Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit (Studiendauer)	6 Semester (3 Jahre)
Studienform	Vollzeitstudium
Studienumfang in ECTS-Punkten	180 ECTS
Fakultät	Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen
Institut	Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie
Homepage	https://www.geographie.uni-freiburg.de/de/informationen-zum-studium
Sprache(n)	Deutsch
Zugangsvoraussetzungen	Mit Zulassungsbeschränkung (Universität): Auswahlverfahren (33 Plätze) (Abiturdurchschnittsnote und ggf. außerschulische Leistungen) Deutsche, Bildungsinländer/innen und EU-Bürger/innen: 90% der Studienplätze werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens und 10% nach Wartezeit vergeben. Nicht EU-Bürger/innen (ohne deutsches Abitur) nehmen nicht an diesem Auswahlverfahren teil, die Vergabe erfolgt innerhalb einer Quote von 8% der Studienplätze.
Möglicher Studienbeginn	Wintersemester
Datum/Version	30.05.2025 / PO 2021

2.2 Besonderheiten des Studiengangs

Im Rahmen des Studiengangs B.Sc. Geographie ist ein Berufspraktikum verpflichtend vorgesehen. Es hat einen Umfang von 13 ECTS-Punkten und muss eigenverantwortlich organisiert werden. Der Studienverlaufsplan sieht vor, das Berufspraktikum im sechsten Semester zu absolvieren. Es kann aber auch für einen anderen Zeitraum terminiert werden, z.B. in der vorlesungsfreien Zeit oder durch den zeitlichen Tausch mit Wahlpflichtmodulen. Entsprechend der Prüfungsordnung ist im Modul Berufspraktikum eine berufspraktische Tätigkeit mit einem zeitlichen Umfang von mindestens 320 Arbeitsstunden bei einer geeigneten öffentlichen oder privaten Einrichtung in Deutschland oder im Ausland zu absolvieren. Das Berufspraktikum, das einen Einblick in mögliche Berufsfelder für Absolvent*innen des Studiengangs bieten soll, kann entweder zusammenhängend oder aufgeteilt auf zwei jeweils mindestens vierwöchige Praxisphasen abgeleistet werden. Damit eine Eignung des Berufspraktikums geprüft werden kann, ist vorab die Genehmigung der Fachstudienberatung ein-zuholen. Voraussetzung für den Erwerb der vorgesehenen ECTS-Punkte ist, dass entsprechende praktische Tätigkeiten im vorgesehenen zeitlichen Umfang abgeleistet und durch die betreffende Einrichtung nachgewiesen werden. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit muss dem Umfang einer Vollzeitbeschäftigung entsprechen (Dauer: mind. 8 Wochen bzw. in mehreren Teilen à mind. 4 Wochen). Bei Betreuung eigener Kinder oder Betreuung von pflegebedürftigen Familienangehörigen können Sonderregelungen zur Vereinbarkeit von Familie und Studium getrof-

fen werden. Das Praktikum soll eine sinnvolle Ergänzung zu Ihrem Studium darstellen, es soll Einblicke in typische alltägliche Aufgaben und Arbeitsabläufe eröffnen und idealerweise auch (projektbezogene) Teamarbeit umfassen.

3. Lehr- und Lern-Formen

Die Lehrveranstaltungen bestehen aus Modulen in Form von Vorlesungen, Seminaren, Übungen (auch Übungen im Gelände bzw. Exkursionen) sowie Praktika. Den Modulen sind gemäß dem European Credit Transfer System (ECTS) Kreditpunkte (CP) zugeordnet, die die Studierenden mit dem erfolgreichen Absolvieren erwerben und die eine wechselseitige Anerkennung im europäischen Bildungsraum erleichtern. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

4. Belegung von Lehrveranstaltungen

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Belegung (Anmeldung) über das Campus System HISinOne erforderlich.

Die Belegung der Lehrveranstaltungen durch die Studierenden dient zur Festlegung der Teilnehmer*innen und bietet den Lehrenden die Möglichkeit, die Studierenden per E-Mail auch kurzfristige Hinweise zur Lehrveranstaltung zu geben. Die Belegfristen sind im Vorlesungsverzeichnis für jede Veranstaltung angegeben. Die Vorlesungsverzeichnisse der Geographie finden Sie auf dem universitätsweiten System HISinOne. Öffnen Sie dort den Knoten "Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen". Wählen Sie dann den Studiengang aus. Achten Sie bitte auch darauf, dass das richtige Semester ausgewählt ist.

Es gibt üblicherweise zwei Belegzeiträume:

- Belegzeitraum 1: vorgezogene Belegungen für das Folgesemester können aus organisatorischen oder inhaltlichen Gründen nötig sein. Die Fristen beginnen i.d.R. unmittelbar nach Freischaltung des Vorlesungsverzeichnisses ab Anfang Juli für das folgende Wintersemester bzw. Mitte Januar für das folgende Sommersemester.
- Belegzeitraum 2 zu Beginn des Semesters: In den meisten Fällen erfolgt die Belegung ab Semesterbeginn, d.h. ab 1.10. im Wintersemester und ab 1.4. für das Sommersemester.
- In Einzelfällen kann es abweichende Belegfristen geben. Bitte achten Sie daher im Online-Vorlesungsverzeichnis immer auf die Belegfristen.

Veranstaltungsbelegungen (und ggf. -abmeldungen) werden in HISinOne vorgenommen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Frage "Wie belege ich Veranstaltungen und melde sie ab?" ist im Wiki des Campus Management Systems zu finden.

5. Prüfungsformen und Leistungsnachweise

Module bestehen aus verschiedenen Elementen: Aus Veranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminaren o.ä.) und/oder Studien- oder Prüfungsleistungen. In den Modulbeschreibungen werden sowohl die Veranstaltungselemente als auch die geforderten Studien- und Prüfungsleistungen zum Nachweis des Kompetenzerwerbs näher erläutert.

Hierbei sind jeweils die regulären Studien- und Prüfungsleistungen beschrieben; sollte es aufgrund unvorhergesehener Umstände kurzfristig notwendig werden, von den beschriebenen Leistungen abzuweichen, werden die Ersatzleistungen spätestens in der ersten Woche der Vorlesungszeit bekannt gegeben.

In der Regel enden die Module mit einer Modulabschlussprüfung, in der die Lernerfolge bzw. die in der Lehrveranstaltung erworbenen Kompetenzen geprüft werden.

Wenn zur Erreichung der Lernziele eine regelmäßige Anwesenheit erforderlich ist, besteht Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen. Ob eine Anwesenheitspflicht besteht oder nicht, ist in den Modulbeschreibungen angegeben. Bei weniger als 15% Fehlzeiten, gilt die regelmäßige Anwesenheit noch als erbracht. Das bedeutet im (kürzeren) Sommersemester bei regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen maximal einen, im (längeren) Wintersemester maximal zwei Fehltermine.

Insbesondere bei Modulen, die in Seminarform angeboten werden, besteht größtenteils eine Anwesenheitspflicht, die in der jeweiligen Modulbeschreibung detailliert beschrieben ist.

Grundsätzlich gilt:

Studienleistung umfasst die Anwesenheit in Seminaren u.ä.

In Lehrveranstaltungen, in denen die regelmäßige Teilnahme von den Studierenden zulässigerweise gefordert wird, gilt (...), die Teilnahme als regelmäßig erfolgt, wenn in einer Lehrveranstaltung nicht mehr als 15 Prozent der Unterrichtszeit versäumt werden. Werden zwischen 15 und höchstens 30 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund versäumt, soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. Erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten. (Auszug aus der Prüfungsordnung; B.Sc. Rahmenordnung, § 13 Abs. 2).

Bei **Geländeübungen, Exkursionen und Praktika** gelten abweichend von der oben genannten Regel, dass alle Unterrichtseinheiten absolviert werden müssen.

Grundsätzlich gilt:

Studienleistung umfasst die Anwesenheit bei Geländeübungen (Exkursionen), praktischen Veranstaltungen u.ä.

(...) gilt bei Exkursionen und Praktika abweichend von Satz 2 die Teilnahme nur dann als regelmäßig erfolgt, wenn der/die Studierende an allen Unterrichtseinheiten der betreffenden Lehrveranstaltung teilgenommen hat. Bei Lehrveranstaltungen im Sinne von Satz 5 [Anm.: Exkursion und Praktika] soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung für Fehlzeiten im Umfang von bis zu 15 Prozent der Unterrichtszeit aus wichtigem Grund dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. Satz 4 gilt entsprechend. [Anm.: Erbringt der/die Studierende die Ersatzleistung nicht beziehungsweise nicht fristgemäß oder kann keine geeignete Ersatzleistung angeboten werden, so ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung als nicht regelmäßig erfolgt zu bewerten.] Wird die Unterrichtszeit über den zulässigen Umfang hinaus versäumt, so ist die betreffende Lehrveranstaltung erneut zu absolvieren; wurde die zugehörige Prüfung bereits absolviert, bleibt ihre Bewertung bestehen, wurde sie noch nicht absol-

viert, so gelten die Anmeldung und eine eventuell bereits erfolgte Zulassung zur Prüfung als nicht erfolgt. (Auszug aus der Prüfungsordnung; B.Sc. Rahmenordnung, § 13 Abs. 2).

5.1 Studienleistungen

- Studienleistungen (SL) sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden erbracht werden.
- Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden in den Modulbeschreibungen festgehalten.
- Studienleistungen können z.B. aus Übungsblättern, Protokollen, schriftlichen Ausarbeitungen, begleitenden Lernaufgaben, Sitzungsgestaltungen oder Präsentationen bestehen.
- Studienleistungen können auch in der regelmäßigen Teilnahme bestehen.
- Wenn die regelmäßige Teilnahme von Studierenden gefordert wird, so muss sichergestellt sein, dass nicht allein für die Teilnahme ECTS-Punkte vergeben werden. Die Teilnahme als Studienleistung muss im jeweiligen Modul noch um andere Studien- oder Prüfungsleistungen ergänzt sein.
- Studienleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Studienleistungen dürfen aus Feedbackgründen auch benotet werden, allerdings darf diese Note nicht in die Abschlussnote einfließen.

5.2 Prüfungsleistungen

- Prüfungsleistungen werden in Form von Modulprüfungen erbracht, wobei i.d.R. für jedes Modul eine einzige Prüfung vorgesehen ist.
- Modulprüfungen müssen geeignet sein, die wesentlichen Kompetenzen, die in einem Modul erworben werden, abzuprüfen.
- Die Prüfungsart ist in der Prüfungsordnung des Studiengangs festgelegt. Die Prüfungsform wird in den Modulbeschreibungen festgelegt.
- Die Bewertung von Prüfungsleistungen geht in die Abschlussnote ein.
- In den Modulen können neben Prüfungsleistungen auch Studienleistungen zu erbringen sein. Die ECTS-Punkte des jeweiligen Moduls werden dann vergeben, wenn alle geforderten Leistungen erbracht wurden.

5.3 Anmeldung zu Prüfungs- und/oder Studienleistungen

Grundsätzlich gilt, dass Sie sich für alle Module unabhängig von der Belegung auch fristgerecht zur Prüfung und/oder Studienleistung anmelden müssen, egal ob der Leistungsnachweis eine Klausur, eine Hausarbeit oder eine sonstige Leistung ist und egal, ob es sich um eine Prüfungsleistung (d.h. Note geht in Abschlussnote ein) oder eine Studienleistung (d.h. Note geht nicht in Abschlussnote ein) handelt.

- Die Prüfungsanmeldung erfolgt über HISinOne. Damit geben Sie an, dass Sie eine Veranstaltung nicht nur besuchen, sondern dass Sie auch die entsprechende Modulprüfung ablegen wollen.
- Belegung und Prüfungsanmeldung sind voneinander unabhängig.
- Die Erbringung von Prüfungsleistungen ist an eine fristgerechte Anmeldung gebunden. Wird die Anmeldefrist verpasst, kann für das Modul keine Prüfungs- und Studienleistung abgelegt werden. Eine zukünftige Anmeldung und Ablegung der entsprechenden Leistung sind in dem Fall erst wieder möglich, wenn das Modul in einem Folgesemester angeboten wird (i.d.R. ein Jahr später, denn die meisten Pflichtmodule werden in einem jährlichen Turnus angeboten).

Prüfungsanmeldungen (und ggf. -abmeldungen) werden in HISinOne vorgenommen. Für Veranstaltungen, bei denen neben der Prüfungsleistung eine Studienleistung zu erbringen ist, muss eine getrennte Anmeldung von Prüfungs- und Studienleistung über HISinOne erfolgen. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Frage "Wie melde ich Prüfungen an/ab und registriere Studienleistungen?" ist im Wiki des Campus Management Systems zu finden. Weitere Informationen erhalten Sie beim Prüfungsamt der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen.

6. Modulübersicht und Studienverlauf

6.1 Modulübersicht

Im Bachelorstudiengang Geographie sind insgesamt 180 ECTS-Punkte zu erwerben. Der Umfang fachwissenschaftlicher und berufspraktischer Aspekte entspricht 170 ECTS-Punkten. Diese teilen sich auf in einen "Pflicht-" und einen "Wahlpflichtbereich Geographie" sowie den Bereich "Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung". Hierin können im Umfang von 40 ECTS-Punkten Lehrveranstaltungen aus vielen anderen Fachbereichen, aber auch teilweise aus der Geographie zur individuellen Vertiefung absolviert werden. Im Bereich fachübergreifender Kompetenzen ("Berufsfeldorientierte Kompetenzen, BOK") sind aus dem Lehrangebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen der Universität Freiburg 10 ECTS-Punkte zu erbringen. Weitere BOK werden im Umfang von 10 ECTS-Punkten im Rahmen fachinterner Module vermittelt. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

Module im Wahlpflichtbereich Geographie

- vier Module im Umfang von 5 ECTS-Punkten je Kurs, insgesamt 20 ECTS-Punkte
- aus den Bereichen Humangeographie und Physische Geographie muss jeweils mindestens ein Kurs gewählt werden
- Belegung ist ab dem 3. Fachsemester, mit Schwerpunkt im 5. Fachsemester vorgesehen

Module im Wahlbereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung

- Gesamtumfang 40 ECTS-Punkte (durch Prüfungs- und Studienleistungen zu erbringen)
- Mindestens 20 der 40 ECTS-Punkte müssen auf mindestens drei Module entfallen, in denen eine Prüfungsleistung zu erbringen ist.

Angebot im Wahlbereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung wählbar aus:

- dem weiteren Lehrangebot grundständiger Geographiestudiengänge (bis zu 15 ECTS)
- allen anderen Bachelorstudiengängen der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen
- den grundständigen Studiengängen folgender Fächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Biologie, Chemie, Ethnologie bzw. Kulturanthropologie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Physik, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Soziologie
- Auf vorherigen Antrag können Module aus weiteren grundständigen Studiengängen, die das Lehrangebot sinnvoll ergänzen, gewählt werden.

Fachfremde Wahlmodule

- Im Bereich "Fachfremde Wahlmodule" stehen ab dem 2. Semester Module aller Bachelorstudiengänge der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen und Lehrveranstaltungen aus grundständigen Studiengängen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Biologie, Chemie, Ethnologie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Physik, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Soziologie zur Wahl.
- Es ist auch möglich, einen Teil der "Fachfremden Wahlmodule" mit zusätzlichen Wahlmodulen aus dem Fach Geographie selbst zu belegen.

6.2 Studienverlauf

Der Studienplan zeigt eine idealtypische Abfolge des Studienverlaufs, der individuell unterschiedlich ausgestaltet werden kann. Zu beachten ist, dass die Module der Geographie teilweise aufeinander aufbauen und daher nicht beliebig gegeneinander verschiebbar sind. Des Weiteren werden nicht alle Module in jedem Semester angeboten, sondern teilweise einmal jährlich.

Studienverlaufsplan Geographie B.Sc. (PO-Version 2021)

6. Sem.	Bachelorarbeit 12 ECTS			Berufspraktikum 13 ECTS	Modul berufsfeldorientierte Kompetenzen (BOK)
5. Sem.	Wahlpflicht 5 ECTS	Wahlpflicht 5 ECTS	Wahlpflicht 5 ECTS	Modul berufs- feldorientierte Kompetenzen (BOK)	Module aus dem Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung Empfehlung ca. 8 – 12 ECTS je Semester
4. Sem.	Geländemethoden der Physischen Geographie	Empirische Me- thoden der Hu- mangeographie	Landschaftszonen	Große Geländeübung	
3. Sem.	Geographische Informationssysteme	Statistik	Geographien von Entwicklung	Wahlpflicht 5 ECTS	
2. Sem.	Einführung in die Geomatik	Klimageographie	Umwelt- und Planungsrecht	Wirtschafts- geographie	
1. Sem.	Einführung in die Geogra- phie und deren Arbeitsweisen	Atmosphäre und Hydrosphäre	Biogeographie	Bevölkerungs- und Sozial- geographie	Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes
					Geomorphologie

 Orientierungsprüfung muss bis Ende des zweiten Fachsemesters absolviert sein.
Sie ist bestanden, wenn zwei der markierten Module erfolgreich absolviert wurden.

ECTS = European Credit Transfer System; im Studium erworbene
Leistungspunkte

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Pflichtbereich Geographie	10LE08KT-9_21
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
ECTS-Punkte	110,0

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Atmosphäre und Hydrosphäre	10LE08MO-B.GEO.61196_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Andreas Christen	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Geo- u.Umweltnaturwiss. Prof. f. Umweltmeteorologie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	90 h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Atmosphäre und Hydrosphäre	andere (z.B. Kurse, Tutorien)	Pflicht	5,0	4,0	150h (60h Präsenz)

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Die Studierenden ■ können grundlegende Zustände und Prozesse der Atmosphäre und der Hydrosphäre beschreiben und verstehen. ■ kennen wichtige physikalische Grundgesetze (Strahlungsgesetze, Gasgleichung, Massenerhaltung) und können diese auf die Atmosphäre und Hydrosphäre anwenden. ■ können die Energie- und Wasserbilanz für verschiedene Systeme und Zeiten aufstellen und berechnen. ■ können erklären, wie die Atmosphäre geschichtet ist, warum Winde entstehen, wie sich Wettersysteme entwickeln und wie Niederschlag entsteht. ■ können die Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre und der Ozeane auf globaler Ebene wiedergeben und damit Klimazonen, regionale Klimateffekte und die verfügbaren Wasserressourcen erklären. ■ können erklären, wie wir Menschen die Zusammensetzung der Atmosphäre und die Landnutzung verändert haben und wie wir damit einen globalen Klimawandel verursachen, welcher weitreichende Auswirkungen hat. ■ haben Grundkenntnisse über Grundwasser, über Abflussbildung und Abflussvariabilität in Raum und Zeit sowie über Ursache und Auswirkung von hydrologischen Extremen.

■ verstehen einige zentrale Wechselwirkungen zwischen Wasser, Energie, Nahrungsmittelproduktion und Klima und haben verinnerlicht, dass neben der Wassermenge auch immer dessen Qualität zu berücksichtigen ist. ■ realisieren anhand von globalen Brennpunkten das Prinzip einer nachhaltigen Wasserbewirtschaftung und des Klimaschutzes.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Pflichtlektüre PDF Dateien auf der Lernplattform Online Quiz. Weiterführende Literatur Brönnimann, S., 2017, Klimatologie, UTB Basics 4819, 320 S Fohrer, N. (Hrsg.), 2016: Hydrologie, UTB Basics 4513, 320 S.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie ■ Polyvalenter Bachelor Geographie mit Lehramtsoption ■ B.Sc. Umweltwissenschaften Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Geographie Nebenfach (2-Fächer-Studiengang)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Atmosphäre und Hydrosphäre	10LE08MO-B.GEO.61196_21
Veranstaltung	
Atmosphäre und Hydrosphäre	
Veranstaltungsart	Nummer
andere (z.B. Kurse, Tutorien)	10LE07V-B.1102/2101/61196

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h (60h Präsenz)
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Teil Atmosphäre: ■ Aufbau und Zusammensetzung der Atmosphäre ■ Energie im Klimasystem ■ Solare und terrestrische Strahlung, Strahlungs- und Energiebilanz der Erde ■ Wasserdampf, Kondensation, Wolken, Niederschlag ■ Druck- und Temperaturverteilung, Schichtungszustände der Atmosphäre ■ Wind, Allgemeine Zirkulation und Wettersysteme ■ Grundlagen des globalen Klimawandels Teil Hydrosphäre: ■ Wasserkreislauf und Wasserbilanz ■ Globale Verteilung von Wasserressourcen ■ Abfluss in Fließgewässern und Abflussbildung ■ Grundwasser ■ Hydrologische Extreme ■ Wasserqualität ■ Wasserkonflikte und nachhaltige Wasserbewirtschaftung
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (90 min)
Zu erbringende Studienleistung
Keine
Literatur
Pflichtlektüre PDF Dateien auf der Lernplattform Online Quiz. Weiterführende Literatur Brönnimann, S., 2017, Klimatologie, UTB Basics 4819, 320 S Fohrer, N. (Hrsg.), 2016: Hydrologie, UTB Basics 4513, 320 S.

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Lehrmethoden
Vorlesung

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-B.GEO.61170_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Tim Freytag	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110 h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	Vorlesung	Pflicht			
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	Übung	Pflicht			
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	Übung	Pflicht			

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Aufarbeitung von Grundlagen der Bevölkerungs- und Sozialgeographie sowie deren Verbindungen mit anderen Bereichen der Humangeographie. (1, 2, 4) ■ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten. (3, 5, 6) ■ Kennen des formalen Rahmens und gängiger Hilfsmittel (exemplarisch) für wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie (1,3) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
Zur Erreichung der Lernziele ist die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erforderlich, außerdem sind zwei kurze schriftliche Übungen einzureichen.
Literatur
Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Bemerkung / Empfehlung
Das Modul besteht aus zwei Veranstaltungen: ■ Vorlesung mit Tutorat "Bevölkerungs- und Sozialgeographie" (1/2) ■ Übung "Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens" (2/2) Bitte jeweils separate folgende Beschreibungen beachten.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie ■ B.Sc. Umweltwissenschaften (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-B.GEO.61170_21
Veranstaltung	
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61170

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte. Ausgewählte Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zu ermöglichen. Das thematische Spektrum reicht von der klassischen Bevölkerungsgeographie über Entwicklungslinien und ausgewählten Themen der Sozialgeographie bis hin zu neueren Entwicklungen in der Kulturgeographie. Das vorlesungsbegleitende Tutorat zur Vorlesung „Bevölkerungs- und Sozialgeographie“ findet an ca. 4-5 Sitzungsterminen (ggf. zwei Gruppen im 14-tägigen Wechsel) statt, die nicht mit der Übung „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten“ kollidieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-B.GEO.61170_21
Veranstaltung	
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	10LE08Ü-61170_1

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das vorlesungsbegleitende Tutorat zur Vorlesung „Bevölkerungs- und Sozialgeographie“ findet an ca. 4-5 Sitzungsterminen (ggf. zwei Gruppen im 14-tägigen Wechsel) statt, die nicht mit der Übung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ kollidieren.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Bevölkerungs- und Sozialgeographie	10LE08MO-B.GEO.61170_21
Veranstaltung	
Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	10LE08Ü-61170

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis ist eine wichtige Grundlage für die Akzeptanz und die Redlichkeit wissenschaftlicher Ergebnisse. Dies erfordert die Einhaltung formaler Aspekte in Aufbau und Struktur wissenschaftlicher Ausarbeitungen, Präsentationen und anderen Formaten der Wissenschaftskommunikation. Ziel der Veranstaltung ist es, eine kurze Einführung in diese formalen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens und gängiger Hilfsmittel bei der Literaturrecherche und damit die Grundlage für entsprechende Leistungen im Studium zu legen. Die Formalia sind von Fach zu Fach teilweise etwas unterschiedlich. Die Einführung erfolgt daher vor allem aus der fachwissenschaftlichen Perspektive der Geographie. Die Veranstaltung umfasst ca. drei Sitzungstermine (zwei Gruppen im 14-tägigen Wechsel), die nicht mit dem vorlesungsbegleitenden Tutorat zur Vorlesung „Bevölkerungs- und Sozialgeographie“ kollidieren
Zu erbringende Prüfungsleistung
keine
Zu erbringende Studienleistung
Zur Erreichung der Lernziele ist die regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit erforderlich, außerdem sind zwei kurze schriftliche Übungen einzureichen.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Biogeographie	10LE08MO-B.GEO.61190_21
Verantwortliche/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Biogeographie	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Raum, Zeit und biotische Wechselwirkungen gestalten das Leben: Kenntnisse in der Arealkunde, der Ökologie der Pflanzen und Tiere, der Paläobiogeographie, der Methoden der Vegetationsklassifikation und der ökozonalen Vegetationsgliederung der Erde (1) ■ Verständnis der ökologischen Zusammenhänge zwischen Vegetation, Klima und Boden (2) ■ Verständnis der Prozesse der Boden- und Vegetationsentwicklung in Mitteleuropa (2) ■ Anwendung des Wissens zur Lösung von Übungsaufgaben (3) ■ Exemplarische Analyse der Stoffkreisläufe und Energieflüsse in Ökosystemen (4) ■ Übertragen des erlernten Wissens zur Anwendung im Biodiversitätsschutz (3, 4) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie ■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studiengangkoordination) ■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Biogeographie	10LE08MO-B.GEO.61190_21
Veranstaltung	
Biogeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61190

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
In der Vorlesung wird grundlegend in Themen und Gegenstand der gesamten Biogeographie eingeführt. Die Vorlesungsinhalte sind in 6 Kapitel gegliedert. 1. Einführung 2. Raum für das Leben: Arealkunde 3. Rahmenbedingungen für das Leben: Ökologie der Pflanzen und Tiere 4. Verteilung des Lebens: Ökozonale Vegetationsgliederung der Erde 5. Gang des Lebens: Paläobiogeographie 6. Schutz des Lebens: Wie lässt sich die Lebensvielfalt bewahren? Besonderheiten zu Ablauf und Struktur Die Inhalte werden über Videos eingeführt, die eigenständig von Woche zu Woche nach individueller Zeiteinteilung zu bearbeiten sind. Die Vorlesung wird ergänzt durch ein Tutorat (Übung, jeweils mittwochs, zwei Gruppen) in Präsenz, wo die Möglichkeit zur vertiefenden Diskussion ausgewählter Vorlesungsinhalte und der in der Vorlesung gestellten Übungsfragen besteht. Darüber hinaus wird im Abstand von ca. drei Wochen (nach separater Terminankündigung), die Möglichkeit bestehen, mit Herrn Prof. Dr. Rupp weitergehende Fragen zu Inhalten der Veranstaltung zu stellen und Problemlösungen zu diskutieren. Die Termine werden voraussichtlich nachmittags an einzelnen Freitagen angeboten.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Einführung in die Geographie und deren Arbeitsweisen	10LE08MO-B.61160_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Blöthe (V), Lisa Rehn (D), Dr. Nora Winsky (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst. f. Umweltsozialwissenschaften und Geographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Präsenzstudium	60h
Selbststudium	90h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Einführung in die Geographie und deren Arbeitsweisen	Seminar	Pflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kennenlernen der Vielfalt geographischer Themen und Arbeitsmethoden (1) ■ Verständnis der Komplexität der Fachinhalte (2) ■ Exemplarische Anwendung einzelner Methoden und Konzepte (3) ■ Exemplarische Analyse raumtypischer Eigenheiten (3/4) ■ Exemplarische Anwendung theoretischer Kenntnisse aus den einführenden Vorlesungen zur Allgemeinen Geographie im Gelände (3) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Es ist eine Prüfungsleistung in Form eines Leistungsportfolios zu absolvieren. Dieses umfasst einen Vortrag, eine schriftliche Ausarbeitung dazu und einer schriftlichen Ergebnissicherung der Geländeerfahrung. Aus diesen drei Teilleistungen wird gleichgewichtet die Modulendnote ermittelt.
Zu erbringende Studienleistung
Zur Erreichung der Qualifikationsziele sind Studienleistungen bei Seminar und Geländeübungen zu erbringen, die aus regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit besteht.
Literatur
Hinweise und Unterlagen werden jeweils im Kurs oder auf der Online-Lernplattform der Universität bereitgestellt.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für ■ B.Sc. Geographie

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Einführung in die Geographie und deren Arbeitsweisen	10LE08MO-B.61160_21
Veranstaltung	
Einführung in die Geographie und deren Arbeitsweisen	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.61160
Veranstalter	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	60h
Selbststudium	90 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Im Modul „Einführung in die Geographie und deren Arbeitsweisen“ werden grundlegende Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in der Geographie vermittelt und ein Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der Geographie gegeben: ■ Geschichte der Geographie und ihre Entwicklung zur wissenschaftlichen Disziplin. ■ Wissenschaftstheoretische Ansätze in der Geographie: Theoriebildung, Erkenntniswege, ■ Methoden: wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Überblick über Methoden der Feldarbeit in Human- und Physischer Geographie Weiterhin wird ein Einblick in aktuelle Themen aus ausgewählten Teilbereichen der Geographie gegeben. Begleitend zu den wöchentlichen Seminarsitzungen werden an einzelnen Wochenendtagen im Rahmen von ganztägigen praktischen Geländeübungen in oder in der näheren Umgebung von Freiburg geographische Geländeerfahrungen gesammelt. Dazu findet eine semesterbegleitende Vor- und Nachbereitung der jeweils relevanten Aspekte statt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Es ist eine Prüfungsleistung in Form eines Leistungsportfolios zu absolvieren. Dieses umfasst einen Vortrag, eine schriftliche Ausarbeitung dazu und einer schriftlichen Ergebnissicherung der Geländeerfahrung. Aus diesen drei Teilleistungen wird gleichgewichtet die Modulendnote ermittelt.
Zu erbringende Studienleistung
Zur Erreichung der Qualifikationsziele sind Studienleistungen bei Seminar und Geländeübungen zu erbringen, die aus regelmäßiger Anwesenheit und Mitarbeit besteht.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	10LE08MO-B.GEO.61180_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Tim Freytag	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	40 h
Selbststudium	110 h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	150h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Aufarbeitung von Grundlagen der Stadt- und Siedlungsgeographie sowie benachbarter humangeographischer Teildisziplinen (1, 2, 4) ■ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Texten (3, 5, 6)
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine

Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie ■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit der Studiengangkoordination) ■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	10LE08MO-B.GEO.61180_21
Veranstaltung	
Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-61180

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Präsenzstudium	40 h
Selbststudium	110 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte. Ausgewählte Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in aktuelle Forschungsarbeiten zu ermöglichen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Beschäftigung mit Strukturen und Prozessen, die sich in Städten (einschließlich Global Cities und Megastädten) und Metropolregionen beobachten lassen. Weiterhin werden die historische Entwicklung von Siedlungen, Gemeinden im ländlichen Raum, Stadt- und Raumplanung sowie verschiedene soziale und kulturelle Aspekte der Siedlungsgeographie behandelt.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geomorphologie	10LE08MO-B.GEO.61165_21
Verantwortliche/r	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Mögliche Fachsemester	1
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geomorphologie	Vorlesung	Pflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kennen wesentlicher Konzepte zur Landschaftsentwicklung (1) ■ Erkennen von Gesteinsklassen und einzelner Gesteine (3) ■ Kennen der Vielfalt morphologischer Einzelformen (1) ■ Kennen der morphologische Prozessgruppen (1) ■ Verstehen der geomorphologisch relevanten Prozesse (2) ■ Verstehen der Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und geomorphologischer Entwicklung (exemplarisch) (2) ■ Analyse von multigenetischen Landschaftsformen (Reliefgenerationen) (3/4) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B. Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie ■ B. Sc. Umweltnaturwissenschaften ■ B. Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geomorphologie	10LE08MO-B.GEO.61165_21
Veranstaltung	
Geomorphologie	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.61165

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	50 h
Selbststudium	100 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	1
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte	
Die Veranstaltung bietet eine Übersicht über die geomorphologische Formenvielfalt und einzelne Forschungstechniken. Exemplarisch werden Aspekte der Disziplingeschichte angesprochen. Die Themen im Einzelnen sind:	
■ Gegenstand der Geomorphologie ■ Aufbau und Veränderung der Geosphäre ■ Tektonische Prozesse ■ Vulkanismus ■ Sedimente und metamorphe Gesteine ■ Verwitterung ■ Transportprozesse auf Hängen ■ Fluviale Formung: Fließdynamik, Transporteigenschaften in Gerinnen, Talentwicklung	■ Glaziale Prozesse und Formen ■ Periglazialmorphologie ■ Karstformen ■ Äolischer Formenschatz ■ Küstenmorphologie ■ Flächenbildung ■ Polygenetische Landschaftsformen
Zu erbringende Prüfungsleistung	
Klausur	
Zu erbringende Studienleistung	
keine	
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung	
keine	

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographien von Entwicklung	10LE08MO-B.GEO.61391_21
Verantwortliche/r	
Professur für Geographie des Globalen Wandels	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geograph. d. Glob. Wandels	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geographien von Entwicklung	Vorlesung	Pflicht			
Geographien von Entwicklung	Übung	Pflicht			

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Verstehen und kritisches Auseinandersetzen mit zentralen Entwicklungstheorien (2) ■ Analyse und kritische Diskussion aktueller Entwicklungsprozesse anhand ausgewählter Fallbeispiele (3,4) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur

Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.A. Nebenfach Geographie ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Absprache mit Studienkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit Studienkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographien von Entwicklung	10LE08MO-B.GEO.61391_21
Veranstaltung	
Geographien von Entwicklung	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.61391/4403/5403

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul vermittelt einen Überblick über Grundbegriffe, zentrale Themenfelder und theoretische Konzepte der geographischen Entwicklungsforschung und verwandter Inhalte. Ausgewählte Perspektiven und Fragestellungen werden exemplarisch vertieft, um interdisziplinäre Zusammenhänge aufzuzeigen und einen Einblick in unterschiedliche Forschungsansätze zu ermöglichen. Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf aktuellen Theorien und Konzepten der geographischen Entwicklungsforschung sowie der kritischen Auseinandersetzung mit Fragen von Entwicklung im Kontext von lokal situierten Veränderungsprozessen und globalen Bezügen. Im vorlesungsbegleitenden Tutorium haben die Studierenden die Gelegenheit, in Anknüpfung an die Inhalte der Vorlesung aktuelle empirische Forschungsfelder zu identifizieren und anhand von Literatur- und Materialrecherchen zu bearbeiten.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographien von Entwicklung	10LE08MO-B.GEO.61391_21
Veranstaltung	
Geographien von Entwicklung	
Veranstaltungsart	Nummer
Übung	10LE08Ü-B.61391/4403/5403

ECTS-Punkte	5,0
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Im vorlesungsbegleitenden Tutorium haben die Studierenden die Gelegenheit, in Anknüpfung an die Inhalte der Vorlesung aktuelle empirische Forschungsfelder zu identifizieren und anhand von Literatur- und Materialrecherchen zu bearbeiten.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographische Informationssysteme	10LE08MO-B.GEO.61396_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Dr. Joachim Maack (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	52 h (Vorlesung) + 39 h (Tutorium)
Selbststudium	59 h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
- Die Teilnahme an „Einführung in die Geomatik“ wird dringend empfohlen. - Es wird dringend empfohlen QGIS und RStudio auf dem eigenen Notebook zu installieren und sich grundsätzlich mit der Software vorab zu beschäftigen.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Geographische Informationssysteme (GIS)	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
- Die Studierenden vertiefen den Umgang mit Raster und Vektordaten in GIS-Software (QGIS und RStudio) - Die Studierenden können Geo-Daten aus unterschiedlichen Quellen, in unterschiedlichen Formaten, Referenzsystemen verschneiden. - Die Studierenden können fortgeschrittene GIS-Analysen durchführen. - Die Studierenden können Karten und interaktive Visualisierungen erstellen. - Die Studierenden sind geübt in dem Umgang mit verschiedenen Geodaten (z.B. Satellitenbilder, Geländemodelle, Messreihen von Sensoren, etc.)
Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung (GIS-Projekt am Ende des Semesters)

Zu erbringende Studienleistung
Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine Studienleistung zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs).
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie Wahlpflichtmodul für: ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption ■ B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studienkoordination)

- B.Sc. Geographie

- Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption
- B.A. Nebenfach Geographie (nach Absprache mit der Studienkoordination)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Geographische Informationssysteme	10LE08MO-B.GEO.61396_21
Veranstaltung	
Geographische Informationssysteme (GIS)	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.GEO.61396

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	52 h (Vorlesung) + 39 h (Tutorium)
Selbststudium	59 h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
In diesem Modul werden die Grundlagen der Kartographie, Fernerkundung und Geodatenverarbeitung weiter vertieft. Neben QGIS kommt in diesem Modul auch die Programmiersprache R zum Einsatz. Es werden komplexe räumliche Analysen automatisiert und statistische Analysen mit räumlichem Bezug durchgeführt. Es werden Luftbilder, LiDAR Daten und terrestrische Sensordaten von aktuellen Forschungsvorhaben kombiniert, verarbeitet und ausgewertet. Das selbstständige Erarbeiten der Inhalte mit QGIS und R stehen im Vordergrund. Es werden konkrete Forschungsfragen aus aktuellen Projekten in Arbeitspakete unterteilt und abgearbeitet. Vorlesung und interaktive Übungen wechseln sich regelmäßig ab.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Ausarbeitung (GIS-Projekt am Ende des Semesters)
Zu erbringende Studienleistung
Bis zum letzten Präsenztermin der Vorlesung ist eine Studienleistung zu erbringen. Dies erfolgt durch die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben und der Abgabe der Lösungen im zugeordneten ILIAS-Kurs).
Literatur
Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
■ Für Geographie, 2-HF-B, Hauptfach, PO 2021 siehe Modulbeschreibung: Geographische Informationssysteme (10LE08MO-Poly.63871) ■ Für B.Sc. Geographie: keine zwingenden Voraussetzungen
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
■ Die Teilnahme an „Einführung in die Geomatik“ wird dringend empfohlen. ■ Es wird dringend empfohlen QGIS und RStudio auf dem eigenen Notebook zu installieren und sich grundsätzlich mit der Software vorab zu beschäftigen.

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Statistik	10LE07MO-B.GEO.61305_21
Verantwortliche/r	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Statistik	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	150 h (60h Präsenz)

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Statistik	10LE07MO-B.GEO.61305_21
Veranstaltung	
Statistik	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE07V-B.61305/1112/2114

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h (60h Präsenz)
Präsenzstudium	ca. 60h
Selbststudium	ca. 90h
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
■ Stichprobenstatistiken ■ Datenmanagement, Einführung in R ■ Visualisierung von Daten und statistischen Zusammenhängen ■ Verteilungen und maximum likelihood ■ Korrelation (parametrisch & nicht-parametrisch), Assoziationstest (X2-Test) ■ Regression und Generalised Linear Model (GLM) ■ Design of Experiments, survey designs ■ Varianzanalyse & schließende Statistik ■ Modellvereinfachung, Variablenselektion ■ Nichtparametrische Verfahren
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur (90 Min.)
Zu erbringende Studienleistung
Keine
Literatur
Pflichtlektüre ■ Dormann, C.F. (2017) Parametrische Statistik, Springer, 2te Auflage. (https://katalog.ub.uni-freiburg.de/link?kid=165474185X) Weiterführende Literatur ■ Crawley, M.J. (2007) The R Book. John Wiley & Sons
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Lehrmethoden
Vorlesung und Übung

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Wahlpflichtbereich Geographie	10LE08KT-10_21
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
ECTS-Punkte	20,0

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Humangeographie	10LE08KT-HG
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	10LE08MO-B.63870_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Annika Mattissek	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kennen, Anwenden und Bewerten aktueller theoretischer und methodischer Zugänge der Politischen Ökologie ■ Erlangen eines Überblicks über aktuelle Forschungsthemen der Politischen Ökologie ■ Erarbeitung aktueller Forschungsthemen unter besonderer Berücksichtigung der damit verbundenen theoretischen Konzepte
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation
Literatur
Gottschlich, Daniela; Hackfort, Sarah; Schmitt, Tobias; von Winterfeld, Uta (Hrsg.): Handbuch Politische Ökologie. Theorien, Konflikte, Begriffe, Methoden. Bielefeld: transcript.

Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Humangeographie oder Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	10LE08MO-B.63870_21
Veranstaltung	
Aktuelle Ansätze und Themen der Politischen Ökologie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63870

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Politisch-ökologische Fragestellungen sind derzeit allgegenwärtig und setzen sich mit zentralen ökologischen Problemen und Herausforderungen unserer Zeit auseinander. Im Kern geht es dabei um die Frage, welche Rolle gesellschaftliche Machtverhältnisse in Mensch-Umwelt-Beziehungen spielen und welche Dynamiken, Ungleichheiten und Konflikte dabei eine Rolle spielen. Im Seminar werden in einem ersten Schritt, primär anhand von Grundlagentexten des frisch erschienenen „Handbuch Politische Ökologie“, konzeptionelle Perspektiven und theoretische Ansätze der Politischen Ökologie erarbeitet. In einem zweiten Schritt werden empirische Themen aus dem breiten Spektrum politisch-ökologischer Forschung behandelt. Diese reichen von Konflikten um natürliche Ressourcen, Klimagerechtigkeit und landwirtschaftliche Transformationen bis hin zu Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Müll. Die empirischen Themen werden von den Teilnehmer:innen in Referaten präsentiert. Sowohl Präsentationen, als auch Lesetexte werden intensiv und interaktiv im Kurs diskutiert.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Humangeographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie ■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes ■ Geographien von Entwicklung ■ oder Wirtschaftsgeographie

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie	10LE08MO-B.GEO.63871_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Annika Mattissek (V), Friedrich Trautmann (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Wirtschaftsgeogr. u. Nachhalt.Entw.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!
Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Humangeographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie ■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes ■ Geographien von Entwicklung ■ oder Wirtschaftsgeographie
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Kulturen - Identitäten - Räume: Perspektiven einer neuen Kulturgeographie	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Empirische Beispiele mittels Theorien analysieren und einordnen (3,4,5) ■ Wissenschaftlicher Umgang mit Texten und Literaturrecherche (5,6) ■ Konzipieren und Verfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit (1,2,3,4,5,6) ■ Konsekutiver Erwerb der Fähigkeit, die erlernten Fachinhalte in eigenen Worten zu formulieren und in der Gruppe zu diskutieren.

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung

Schriftliche Hausarbeit

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für:

- B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Humangeographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)
- Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie)
- B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)
- B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Kulturen-Identitäten-Räume: Perspektiven der Neuen Kulturgeographie	10LE08MO-B.GEO.63871_21
Veranstaltung	
Kulturen - Identitäten - Räume: Perspektiven einer neuen Kulturgeographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63871

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Das Modul widmet sich kritischen Perspektiven auf Kultur, Identität und Raum rund um die Neue Kulturgeographie. Ansätze der Neuen Kulturgeographie zielen auf die <i>Gemachtheit</i> von Geographien ab und untersuchen, welche Rolle die Produktion bestimmter Räume in der Produktion bestimmter gesellschaftlicher Wirklichkeiten spielt. Sowohl Aktuelle Fragen um De-Kolonialismus, Rassismus und kulturelle Praktiken als auch Themen gesellschaftlicher Ungleichheit und Globalisierung werden dabei eine Rolle spielen. Das Seminar fußt auf gemeinsamer Literaturarbeit und textbasierten Diskussionen. Theoretische Schlüsseltexte der Politischen und Kulturgeographie von und um Marx, Foucault, Harvey, Said, Hall, Massey u.a. werden herangezogen, um die Grundlagen für kritisch informierte Forschungsparadigmen zu erarbeiten. Darauf aufbauend werden anhand aktueller Fallbeispiele und Texte, insbesondere auch aus der englischsprachigen Humangeographie, kritische Perspektiven auf zentrale Fragen und Problemlagen unserer Gegenwart entwickelt (z.B. autoritäre Schließungen, identitäre Grenzziehungen, Klimakatastrophe und planetare Grenzen).
Zu erbringende Prüfungsleistung
Schriftliche Hausarbeit
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige aktive Teilnahme; Präsentation
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!
Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Humangeographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie ■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes ■ Geographien von Entwicklung ■ oder Wirtschaftsgeographie

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Feministische Geographien	10LE08MO-B.63876
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Tim Freytag (V), Dr. Nora Winsky (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!
Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Humangeographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie ■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes ■ Geographien von Entwicklung ■ oder Wirtschaftsgeographie

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Feministische Geographien	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Inhalte
siehe Inhaltsbeschreibung unten.

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kennen, Anwenden und Bewerten einschlägiger theoretisch-konzeptioneller Zugänge aus verschiedenen Bereichen der Humangeographie ■ Erlangen eines Überblicks über aktuelle Forschungsthemen aus verschiedenen Bereichen der Humangeographie
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige und aktive Teilnahme, Kurzpräsentation
Literatur
Literatur und Arbeitsmaterialien werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Humangeographie oder Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Feministische Geographien	10LE08MO-B.63876
Veranstaltung	
Feministische Geographien	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63876

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Seit den 1980er Jahren lässt sich eine Entwicklung hin zu vermehrt gendersensiblen Forschungsperspektiven in der geographischen Wissensproduktion nachzeichnen. Mittlerweile sind diese fest im Mainstream der Disziplin verankert. Feministische Geographien sind dabei weniger als ein eigenständiger Subbereich der Geographie zu verstehen, sondern vielmehr als eine gesellschaftskritische Perspektive, die sich durch die Stadt-, Wirtschafts-, Sozialgeographie und viele andere Bereiche zieht. Sie hinterfragt sowohl die bestehenden vergeschlechtlichten Gesellschaftsverhältnisse als auch Mensch-Umwelt-Beziehungen. Das Ziel des Seminars besteht darin, sich mit verschiedenen Perspektiven, Arbeitsweisen und Konzepten der Feministischen Geographien auseinanderzusetzen. Diese dienen als Ausgangspunkt, um die wechselseitige Konstitution von gesellschaftlicher Räumlichkeit und Geschlechterverhältnissen kritisch zu betrachten und um machtvollen Strukturen offen zu legen. Damit wird die Aufmerksamkeit auf bestehende Ungleichverhältnisse gelenkt und durch verschiedene Themen wie feministische Stadtplanung, Mobilitätsfragen und globalisierte Arbeits- und Care-Verhältnisse greifbar. Relevant wird auch die Frage danach sein, welche Rolle die Universität als Ort der Wissensproduktion spielt und welche Möglichkeit besteht, gegenwärtige Wettbewerbslogiken herauszufordern. Darauf aufbauend soll diskutiert werden, wie eine verantwortungsvolle und feministisch inspirierte Forschungspraxis aussehen kann. Neben diesen eher klassischen Themen sollen auch queere und intersektionale Perspektiven in die Seminarinhalte integriert werden, um situierte Erfahrungen, räumliche Praktiken, Diskriminierungsformen und räumliche Ausschlüsse von u.a. LGBTQIA+, Geflüchteten, BPoCs, Kindern sowie Wohn- und Obdachlos zu thematisieren. Neben dieser inhaltlichen Vielfalt bietet der Zugang über die Feministischen Geographien zudem ein breites Spektrum an Theorien, denen wir uns intensiv widmen werden. Im Seminar werden wir in einem ersten Schritt anhand von Grundlagentexten konzeptionelle Perspektiven und theoretische Ansätze der Feministischen Geographien erarbeitet. In einem zweiten Schritt werden empirische Themen vertiefend behandelt. Die empirischen Themen werden von den Teilnehmer:innen in Kurzreferaten präsentiert. Sowohl Präsentationen als auch Lesetexte werden intensiv und interaktiv im Kurs diskutiert. Auf dieser Grundlage werden die Teilnehmer:innen eine schriftliche Arbeit verfassen.

Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Humangeographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Bevölkerungs- und Sozialgeographie ■ Geographie des ländlichen und des städtischen Raumes ■ Geographien von Entwicklung ■ oder Wirtschaftsgeographie



Name des Kontos	Nummer des Kontos
Physische Geographie	10LE08KT-PG
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	10LE08MO-B.63802_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Johanna Krischke (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	30 h
Selbststudium	120 h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	Seminar	Wahlpflicht	5,0		150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Sie bekommen Einblick in die Vielfalt akt. Themenfelder der Physischen Geographie. ■ Sie erlernen das eigenständige Einarbeiten in aktuelle Themen aus Forschung und Anwendung . ■ Sie erhalten einen Überblick über nötige Fertigkeiten zur Bearbeitung aktueller Fragestellungen. ■ Konsekutiver Erwerb der Fähigkeit, die erlernten Fachinhalte in eigenen Worten zu formulieren und in der Gruppe zu diskutieren. Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung

Zu erbringende Studienleistung
aktive Teilnahme an Seminarsitzungen, Kurzpräsentationen
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie oder Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	10LE08MO-B.63802_21
Veranstaltung	
Aktuelle Fragen der Physischen Geographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63802/73802

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	30h
Selbststudium	12h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Die physische Geographie leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen, zum Beispiel in den Bereichen der Anpassung an die Auswirkungen des Globalen Wandels, dem Umwelt- und Naturschutz sowie dem Naturgefahren- und Risikomanagement: Im Seminar werden wir beispielhaft einige aktuelle forschungs- und anwendungsorientierte Themen aus diesen Bereichen behandeln, unter anderem Ausgleichsmaßnahmen, Ökokonto, (Fluss-)Renaturierung und die Umgestaltung natürlicher Systeme sowie ausgewählte Naturgefahren. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit diesen Themen werden wir uns zudem mit der Datenauswertung und -visualisierung mit GIS beschäftigen. Ausgehend von der Vorstellung ausgewählter Forschungsthemen der physischen Geographie und kleiner methodischer Übungen (GIS, Datenauswertung) werden einzelne Aspekte anhand spezifischer Fragestellungen von den Teilnehmer:innen vertieft und präsentiert. Ziel ist die Heranführung an die eigenständige Bearbeitung aktueller Themenfelder der physischen Geographie, auch im Hinblick auf mögliche Themen für Bachelorarbeiten.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Aktive Teilnahme an Seminarsitzungen, Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Physische Geographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie

■ oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

keine



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Vertiefung Physische Geographie	10LE08MO-B.GEO.61380_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Blöthe (V), Michael Kahle (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Klimageographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	40h
Selbststudium	110h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Kenntnis der Inhalte von mindestens drei der vier Module Biogeographie“, „Geomorphologie“, „Klima und Wasser“ sowie „Klimageographie“. Die Inhalte dieser Veranstaltung bilden die Basis für regionalgeographisch ausgerichtete Veranstaltungen.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Vertiefung Physische Geographie	Seminar	Wahlpflicht	5,0	4,0	150 h

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
Übergeordnetes Lernziel ist die selbständige Aufbereitung eines Themas in Form eines wissenschaftlichen Referates sowie einer schriftlichen Ausarbeitung. Dabei wird von einem zentralen Aufsatz ausgegangen. Teilziele sind: ■ Erschließung des Textes, kritische Beurteilung von KI-gestützter Aufbereitung ■ Gewichtung und Auswahl des Stoffes ■ Auffinden ergänzender Literatur ■ Gliederung des Referates nach didaktischen Gesichtspunkten ■ Einbeziehung des Auditoriums durch anschließende Diskussion, ggf. mit vorbereiteten Fragen zu den zentralen Inhalten ■ freier Vortrag Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können

Zu erbringende Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung wird über ein Portfolio erbracht. Darin sind folgende Teilleistungen enthalten: Vortrag (30%), Handout/Ausarbeitung (30%) und Klausur (40%). Die Gesamtnote wird über die jeweils genannten Notenanteile errechnet.

Zu erbringende Studienleistung

Regelmäßige aktive Anwesenheit; Kurzpräsentationen

Literatur

Grundlage der Veranstaltung sind aktuelle wissenschaftliche Aufsätze. Diese werden auf der Online-Lernplattform bereitgestellt.

Verwendbarkeit des Moduls

Wahlpflichtmodul für:

- B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)
- Polyvalenter Bachelor Geographie (Wahlpflichtmodul Physische Geographie)
- B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Absprache mit der Studiengangkoordination)
- weitere BSc-Studiengänge der Fakultät nach Absprache mit der Studienkoordination



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Vertiefung Physische Geographie	10LE08MO-B.GEO.61380_21
Veranstaltung	
Vertiefung Physische Geographie	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08V-61380/71380

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
In der Vertiefung Physische Geographie werden anhand verschiedener Schwerpunktthemen Grundlagen der Physischen Geographie vertieft und Wechselbeziehungen zwischen Aspekten aus allen Bereichen der Allgemeinen Physischen Geographie – z.T. am regionalen Beispiel - aufgearbeitet. Die regionalen Beispiele decken dabei unterschiedliche Skalenebenen ab und reichen von der Mikroskala (Beispiel Zusammenhang zwischen Erosionsleitung an einem Hang einerseits und Vegetationsbedeckung, klimatischen Steuergrößen und Reliefeigenschaften andererseits) bis zur Makroskala (Beispiel Räumuster unterschiedlicher Vulkantypen und daraus resultierender Gefährdungen für die Menschen)
Zu erbringende Prüfungsleistung
Die Prüfungsleistung wird über ein Portfolio erbracht. Darin sind folgende Teilleistungen enthalten: Vortrag (30%), Handout/Ausarbeitung (30%) und Klausur (40%). Die Gesamtnote wird über die jeweils genannten Notenanteile errechnet.
Zu erbringende Studienleistung
Aktive regelmäßige Anwesenheit; Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!
Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Physische Geographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Kenntnis der Inhalte von mindestens drei der vier Module Biogeographie“, „Geomorphologie“, „Klima und Wasser“ sowie „Klimageographie“. Die Inhalte dieser Veranstaltung bilden die Basis für regionalgeographisch ausgerichtete Veranstaltungen.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionalstudien (Physische Geographie)	10LE08MO-B.63821
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Michael Moritz (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Klimageographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	5
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!
Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Physische Geographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme ist das Verständnis grundlegender Inhalte der Geomorphologie und der Klimageographie.

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionalstudien (Physische Geographie)	andere (z.B. Kurse, Tutorien)	Wahlpflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Vermittlung von insbesondere physisch-geographischem Grundlagenwissen für ein vertieftes Verständnis der Dynamik unterschiedlicher Hochgebirgsräume ■ Verständnis aktueller Prozesse ausgewählter Hochgebirgsregionen im Kontext einer sich wandelnden Welt

■ Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten auf der Grundlage von Literatur und im Rahmen von Diskussionen
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation mit kurzem Thesenpapier (ca. 5-6 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, Kurzpräsentationen
Literatur
Hinweise zur Lektüre und Arbeitsmaterial werden im Rahmen der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Bemerkung / Empfehlung
Die Lehrveranstaltung richtet sich in besonderem Maße an Studierende im Polyvalenten Bachelorstudengang, da sie von einem aktiven Gymnasiallehrer angeboten wird. Sie wird darüber hinaus allen interessierten Student*innen der andere grundständigen Geographiestudiengänge empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie oder Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionalstudien (Physische Geographie)	10LE08MO-B.63821
Veranstaltung	
Regionalstudien (Physische Geographie)	
Veranstaltungsart	Nummer
andere (z.B. Kurse, Tutorien)	10LE08V-B.63821

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	5
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Im Modul Regionalstudien (Physische Geographie) erfolgt eine thematische Fokussierung auf ausgewählte problemorientierte geographische Fragestellungen.
Semesterspezifisch: Hochgebirge
Dieses Modul vermittelt einerseits einen vergleichenden Überblick der wichtigsten Hochgebirgsregionen und andererseits die Auseinandersetzung mit einer Reihe aus geographischer Sicht relevanter Fragestellungen auf regionaler Ebene. Konkret befassen sich einzelne Sitzungen mit physisch-geographischen Fragestellungen beispielsweise zur raum-zeitlichen Veränderung von Landschaftsformen und Vergletscherung im Hochgebirge, Naturrisiken und dem Regionalklima. Darüber hinaus werden auch kulturgeographische Aspekte wie neue Trends im Tourismus, Konflikte um Ressourcen und deren Gewinnung oder geopolitische Verflechtungen anhand geeigneter regionaler Beispiele erörtert. Die Arbeitsergebnisse werden in mündlichen Referaten präsentiert, diskutiert und in Form eines 5-6-seitigen Thesenpapiers dokumentiert, welches spätestens eine Woche vor der Präsentation einzureichen ist.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Präsentation mit kurzem Thesenpapier (ca. 5-6 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung
Regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit, Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!
Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Physische Geographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module
■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie

Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme ist das Verständnis grundlegender Inhalte der Geomorphologie und der Klimageographie.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	10LE08MO-B.63881
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
JProf. Dr. Jan Henrik Blöthe (V), Regina Fleischmann (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof. f. Geomorph.u.rez. Morphodyn.	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!
Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Physische Geographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module
■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	Seminar	Wahlpflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Vertiefung von physisch-geographischem Grundlagenwissen zu Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement (1, 2) ■ Erweitertes Verständnis über den Einfluss des Globalen Wandels auf Naturgefahren sowie das Katastrophenrisikomanagement (2 - 4) ■ Einüben wissenschaftlicher Präsentationen und schriftlicher Ausarbeitung
Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Vortrag und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Aktive Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen, Kurzpräsentationen
Literatur
■ AghaKouchak, A., Chiang, F., Huning, L.S., Love, C.A., Mallakpour, I., Mazdiyasni, O., Moftakhari, H., Papalexiou, S.M., Ragno, E., Sadegh, M. (2020). Climate Extremes and Compound Hazards in a Warming World. In: Annual Review of Earth and Planetary Sciences, 48, S. 519 – 548. https://www.annualreviews.org/content/journals/10.1146/annurev-earth-071719-055228 ■ Davies, T.R., Korup, O., Clague, J.J. (2021): Geomorphology and Natural Hazards: Understanding Landscape Change for Disaster Mitigation, 1. Auflage, AGU. ■ Dikau, R.; Weichselgartner, J., Hufschmidt, G. (2020): Gefahren – Risiken – Katastrophen. In: Gebhardt et al. (Hrsg.) (2020): Geographie. Physische Geographie und Humangeographie, 3. Auflage, Springer Spektrum. (als Print bei UB Freiburg) ■ Fekete, A. (2024): Risiko, Katastrophen und Resilienz. Eine Einführung in Methoden, Konzepte und Themen, 1. Auflage, Springer Spektrum. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-68381-1 ■ Felgentreff, C., Glade, T. (2008): Naturrisiken und Sozialkatastrophen, 1. Auflage, Spektrum Verlag. (als Print bei UB Freiburg) ■ Karutz, H., Geier, W., Mitschke, T. (Hrsg.) (2017): Bevölkerungsschutz. Notfallvorsorge und Krisenmanagement in Theorie und Praxis. Springer Verlag. https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-662-44635-5 ■ Keller, E.A., DeVecchio, D.E. (2012): Natural Hazards. Earth's Processes as Hazards, Disasters and Catastrophes, Pearson. Weitere Quellen werden in der Lehrveranstaltung genannt.
Verwendbarkeit des Moduls
Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtbereich Physische Geographie oder Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Wahlpflichtmodul Humangeographie) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination) ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt (nach Rücksprache mit der Studiengangkoordination)

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	10LE08MO-B.63881
Veranstaltung	
Naturgefahren und Katastrophenrisikomanagement im Kontext des Globalen Wandels	
Veranstaltungsart	Nummer
Seminar	10LE08S-B.63881

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	3
Angebotsfrequenz	Findet einmalig oder unregelmäßig statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	24

Inhalte
Ziel des Moduls ist die Vertiefung von physisch-geographischen Kenntnissen zu unterschiedlichen Naturgefahren (wie z.B. Hochwasser, gravitative Massenbewegungen). Zusätzlich beschäftigen wir uns mit dem Einfluss des Globalen Wandels auf Naturgefahren (u.a. Attributionsforschung) und den sich daraus ergebenden Risiken für Mensch und Gesellschaft. Des Weiteren steht der Umgang mit diesen Naturgefahren, also das Katastrophenrisikomanagement auf der Agenda. Nach einem einführenden Teil, der dem Aufbau einer gemeinsamen Wissensbasis dient, sind Vorträge und Diskussionen vorgesehen. Anhand von vorgegebenen Studien werden wir regionale Fallbeispiele in diesem Themenkomplex erarbeiten. Auch sollen Expert*innen aus der Berufspraxis zu Wort kommen.
Zu erbringende Prüfungsleistung
Vortrag und schriftliche Ausarbeitung
Zu erbringende Studienleistung
Aktive Teilnahme an allen Präsenzveranstaltungen, Kurzpräsentationen
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
Gilt nur für Polyvalenten Bachelor! Voraussetzung für die Belegung des Wahlpflichtmoduls Physische Geographie ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens zwei der Module ■ Atmosphäre und Hydrosphäre ■ Biogeographie ■ Geomorphologie ■ oder Klimageographie

↑

Name des Kontos	Nummer des Kontos
Weitere Module	10LE08KT-AW
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen	

Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
----------------------------	---------

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	10LE08MO-B.63825_21
Verantwortliche/r	
Prof. Dr. Rüdiger Glaser	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst. f. Umweltsozialwissenschaften und Geographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Selbststudium	siehe Termine Veranstaltung HISinOne
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	Vorlesung	Pflicht	5,0		

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kenntnis der regionalen Geographie des ausgewählten Raums (1) ■ Fähigkeit zur Bewertung und Analyse von regionalen Entwicklungsprozessen (4) ■ Fähigkeit zum interkulturellen Vergleich (4) Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973): 1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur

Zu erbringende Studienleistung
keine
Literatur
Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.
Bemerkung / Empfehlung
Das Modul wird jährlich mit wechselnden Schwerpunktthemen angeboten, hauptsächlich zu den Regionen 'Südostasien' und 'Nordamerika'.
Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul für: ■ Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor mit Lehramtsoption Wahlpflichtmodul für: ■ B.Sc. Geographie (Wahlpflichtmodul im Bereich "weitere Module" oder im Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung) ■ B.Sc. Umweltnaturwissenschaften ■ B.Sc. Waldwirtschaft und Umwelt

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	10LE08MO-B.63825_21
Veranstaltung	
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.63825

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Selbststudium	siehe Termine an Veranstaltung in HISinOne
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul wird jährlich mit wechselnden Schwerpunktthemen angeboten, hauptsächlich zu den Regionen 'Südostasien' und 'Nordamerika'. <u>Inhaltsbeschreibung für die Region "Nordamerika"</u> Regionaler Schwerpunkt sind die USA. Wenn inhaltlich notwendig, werden auch die Nachbarländer Kanada und Mexiko einbezogen. In dem Vorlesungsseminar werden zunächst am Beispiel der USA Konzepte, Methoden und Inhalte der Regionalen Geographie vorgestellt. In den breit gefassten Themenschwerpunkten wird auf aktuelle Problemlagen und Entwicklungsperspektiven Bezug genommen. Nach der verbindlichen Eintragung wird eine Themenliste kommuniziert, in die sie sich für eine Thema entscheiden. Ggfs. können auch eigene Vorschläge eingebracht werden. Die ersten Sitzungen zu den regionalen Strukturen werden als Vorlesung gehalten. Zu allen weiteren Themenkreisen wird der Dozierende eine Einführung geben – quasi die Rahmung. Weitere inhaltliche Facetten werden dann von den Studierenden anhand von Kurzbeiträgen und Postern präsentiert. 1. Konzepte regionaler Geographien 2. Nordamerika in regionaler Perspektive 3. Klima in Perspektive: Klimatische Differenzierung, Klimadiskurse, Klimawandel, Klimaextreme und Klimaanpassungen 4. Sinner or Saints – vom Umgang mit der Umwelt, Umweltbewegung (Greenpeace, Friends of the Earth, Umweltgesetze, EPA...)– Umweltdegradation und Umweltverschmutzung von Dust Bowl, Hurrikane Kathrina, Deepwater Horizon, Exxon Valdes, Atomunfall Harrisburg u.a. 5. Gesellschaft am Tropf - Wasserdiskurse 6. Küsten als kritische Regionen, Küstenschutz – Dead Zones, Küstenerosion im Klimawandel, Hurrikan Sandy und New York,... 7. Städtssysteme im Wandel - Modell der amerikanischen Stadt in Auflösung? Alte Modelle und neue Formen städtischer Lebens/Räume 8. Ressourcennutzung - Ressourcenverbrauch: Ölförderung, Fracking, Mining, Deponien, Waste Water etc., Neue Energiekonzepte, regenerative Energiekonzepte 9. Gesellschaft im Umbruch – Minoritäten, indigene Gruppen, black lives Matters, neuer Entscheid des Supreme Court zur Abtreibung etc.

10. USA als Weltmacht – politischer Aufbau und Struktur, Doktrin und Wirklichkeit, militärische Konflikte: Rolle 1. und 2. Weltkrieg, Korea und Vietnam über Afghanistan; NATO..
11. Wirtschaft – zwischen Boom und Bust- neoliberale Wirtschaftsordnung und die Folgen, Immobilien- und Finanzkrise.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur

Zu erbringende Studienleistung

keine

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung

Gilt nur für Polyvalenten Bachelor!

Voraussetzung für die Belegung des Moduls Regionale Geographie Europas und anderer Kontinente ist die erfolgreiche Absolvierung von mindestens fünf anderen Modulen aus dem Pflichtbereich.

↑

Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-B.63824_21
Verantwortliche/r (V) und Durchführende/r (D)	
Prof. Dr. Tim Freytag (V), Dr. Cornelia Korff (D)	
Fachbereich / Fakultät	
Fakultät für Umwelt und natürliche Ressourcen Inst. f. Umweltsozialwissenschaften und Geographie Inst.f. Umweltsoz.u.Geog. Prof.f. Humangeographie	

ECTS-Punkte	5,0
Arbeitsaufwand	150h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Präsenzstudium	45 h
Selbststudium	105 h
Mögliche Fachsemester	3
Moduldauer	1 Semester
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Wahlpflicht
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Erwartete Vorkenntnisse und Hinweise zur Vorbereitung
keine

Zugehörige Veranstaltungen					
Name	Art	P/WP	ECTS	SWS	Arbeitsaufwand
Regionale Geographie Mitteleuropas	Vorlesung	Pflicht	5,0	4,0	
Regionale Geographie Mitteleuropas	Praktikum	Pflicht			

Lern- und Qualifikationsziele des Moduls
■ Kennen der großen räumlichen Einheiten ■ Kennen und Verstehen von Disparitäten, Prozessen, raumzeitlichen Kontexten und Entwicklungspfaden aus humangeographischer Perspektive ■ Verstehen von Prozessen und Zusammenhängen physisch-geographischer Sachverhalte ■ Anwenden von regionalgeographischen Gliederungsschemata Die Veranstaltung versetzt Studierende in die Lage, exemplarisch klein- und mittelskalige Prozesse zu analysieren und die Interaktion mit übergeordneten Strukturen zu erkennen. Gleichzeitig wird ein Bezug für eigenständige Vergleiche mit weiteren Räumen und zur Ableitung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden dieser Räume hergestellt. ■ Anwenden theoretischer Kenntnisse zu raumprägenden Prozessen (3) ■ Erkennen, analysieren und verstehen raum-zeitlicher Prozesse in einem konkreten Raumausschnitt anhand von Indizien im Kartenblatt (Strukturen, Formen, räumlicher Kontext) (1, 4)

Klassifikation der Qualifikations- und Lernziele nach BLOOM (1973):

1= Kenntnisse: Wissen reproduzieren können; 2= Verständnis: Wissen erläutern können; 3= Anwendung: Wissen anwenden können; 4= Analyse: Zusammenhänge analysieren können; 5= Synthese: eigene Problemlösestrategien angeben können; 6= Beurteilung: eigene Problemlösestrategien beurteilen können.

Zu erbringende Prüfungsleistung

Klausur

Zu erbringende Studienleistung

Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit (gemäß Prüfungsordnung)

Literatur

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Bemerkung / Empfehlung

Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen:

- Vorlesung
- Praktikum

In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordination aufgenommen werden.

Die Teilnahme von B.Sc.-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.

Bitte beachten Sie jeweils die Beschreibungen der Veranstaltung "Vorlesung" und "Praktikum".

Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul für:

- Polyvalenter Zweifächer-Bachelor
- Bachelor-Lehramt PH (beachte! nur Veranstaltung 1 von 2)

Wahlpflichtmodul für:

- B.Sc. Geographie (Wahlpflichtmodul im Bereich "weitere Module" **oder** Bereich Interdisziplinarität und individuelle Vertiefung)
- B.A. mit Nebenfach Geographie



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-B.63824_21
Veranstaltung	
Regionale Geographie Mitteleuropas	
Veranstaltungsart	Nummer
Vorlesung	10LE08V-B.63824

ECTS-Punkte	5,0
Präsenzstudium	50
Selbststudium	100
Semesterwochenstunden (SWS)	4,0
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch

Inhalte
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig. Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche Die Vorlesungsinhalte umfassen Überblicke über die physisch-geographischen Rahmenbedingungen Deutschlands und angrenzender Gebiete (Gesteine, Oberflächenformen, Klima, Boden, Vegetation). Vertiefend thematisiert werden Fallbeispiele physisch-geographischer Teilräume und Sonderstandorte. Dabei werden einzelnen Aspekte auch in die übergeordnete europäische Ebene eingeordnet. Aus humangeographischer Perspektive werden zunächst siedlungs-, bevölkerungs-, wirtschafts- und sozial-geographische Raumstrukturen Deutschlands und angrenzender Gebiete behandelt. Als Fallbeispiele werden exemplarisch Wirtschaftsräume, Metropolregionen sowie Ländliche Räume vertieft angesprochen. Teilweise werden dabei auch grenzüberschreitende Aspekte in die Betrachtungen einbezogen. Teil 2 von 2: Praktikum Analyse Topographischer Karten siehe separate Beschreibung der Veranstaltung
Zu erbringende Prüfungsleistung
Klausur
Zu erbringende Studienleistung
Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit (gemäß Prüfungsordnung)
Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine

Bemerkung / Empfehlung

Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordination aufgenommen werden. Die Teilnahme von B.Sc.-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig.



Name des Moduls	Nummer des Moduls
Regionale Geographie Mitteleuropas	10LE08MO-B.63824_21
Veranstaltung	
Regionale Geographie Mitteleuropas	
Veranstaltungsart	Nummer
Praktikum	10LE08P-B.63824

ECTS-Punkte	
Präsenzstudium	60 h
Selbststudium	90 h
Semesterwochenstunden (SWS)	
Mögliche Fachsemester	
Angebotsfrequenz	Findet in jedem Wintersemester statt
Pflicht/Wahlpflicht (P/WP)	Pflicht
Lehrsprache	deutsch
Geplante Gruppengröße	35

Inhalte
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig. Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche: siehe entsprechende separate Beschreibung der Veranstaltung Teil 2 von 2: Praktikum Analyse Topographischer Karten Die Veranstaltung ist als physische Präsenzveranstaltung konzipiert, bei der die regelmäßige Teilnahme zur Erreichung der Lernziele erforderlich ist. In den einzelnen Sitzungen wird im Wechsel von Anleitungsphasen und interaktiver Arbeit in Kleingruppen oder im Plenum das Erkennen, die Analyse und das Verstehen raumzeitlicher Prozesse anhand von Indizien im Kartenbild erlernt. Damit wird die Grundlage geschaffen, sich in neuen Räumen eigenständig „geographisch orientieren“, d.h. sich fundiert raumprägende Prozesse und Strukturen erschließen zu können. Entsprechend der Rahmenprüfungsordnungen der Universität "gilt bei ... Praktika ... die Teilnahme nur dann als regelmäßig erfolgt, wenn der/die Studierende an allen Unterrichtseinheiten der betreffenden Lehrveranstaltung teilgenommen hat." Weiterhin ist festgelegt: „..., für Fehlzeiten [soll der Leiter/die Leiterin der Lehrveranstaltung] im Umfang von bis zu 15 vom Hundert der Unterrichtszeit [=2 Sitzungen] aus wichtigem Grund dem/der Studierenden auf Antrag ermöglichen, eine zur Erfüllung des Erfordernisses der regelmäßigen Teilnahme geeignete Ersatzleistung zu erbringen; dem Antrag sind geeignete Nachweise beizufügen. "
Zu erbringende Prüfungsleistung
Zu erbringende Studienleistung
Praktikum mit regelmäßiger Anwesenheit gemäß Prüfungsordnung

Teilnahmevoraussetzung laut Prüfungsordnung
keine
Bemerkung / Empfehlung
Das Modul umfasst zwei Veranstaltungen, die in einem Semester absolviert werden sollen. In gut begründeten Fällen können Vorlesung und Praktikum in verschiedenen Semestern absolviert werden. In diesem Fall sollte vorab Kontakt mit der Modulkoordinatorin aufgenommen werden. Die Teilnahme von BSc-Studierenden ist von der Verfügbarkeit einer entsprechenden Zahl freier Plätze im Praktikumsteil abhängig. Teil 1 von 2 Vorlesung Geographie Deutschlands und angrenzender Bereiche: siehe entsprechende separate Beschreibung der Veranstaltung

↑

Epilog

EDITORIAL

Editor:

Studiengangkoordinatorin Lehrereinheit Geographie

Anne-Julchen Müller

Bitte Fehler melden an: studienkoordination@geographie.uni-freiburg.de

Herausgeber*in:

Studiendekan*in Geographie

Prof. Dr. Annika Mattissek

Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen

Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie

Stefan-Meier-Str. 76

79104 Freiburg

www.geographie.uni-freiburg.de

Albert-Ludwigs-Universität

Fahnenbergplatz

79085 Freiburg

www.uni-freiburg.de